

Schöner Erfolg für Gerd Hilgert

Die Südwestdeutschen Meisterschaften der Tischtennis – Senioren, gleichzeitig Qualifikation der Region 7 (Saarland, Rheinland, Rheinhessen, Pfalz) für die Deutschen Seniorenmeisterschaften, fanden im Rhein Hessischen Ingelheim statt.

Gerd Hilgert (Ü65, TTV Speicher e. V.) erwischte einen Sahnetag. Im ersten Gruppenspiel war der spätere Südwestmeister Gerd Werner (TTC Germersheim/Pfalz) zu überlegen bei seinem 3:0 (+3, +8, +5) Sieg.

Keine Siegchance rechnete sich der Eifelaner dann auch im nächsten Spiel gegen den amtierenden Saarlandmeister und ehemaligen Bundesligaspieler Horst Groß (TTV Niederlinxweiler/STTB) aus. Aber es kam anders. Der erste Satz ging zwar 4:11 verloren, die beiden nächsten Sätze gewann Gerd Hilgert 11:6 und 11:9. Der vierte Satz war dann an Spannung und Dramatik nicht mehr zu überbieten. 6:0, 7:1, 8:3 für den Speicherer, dann auf einmal 10:10 (Angst vor dem Gewinnen, der Überraschung?). Die Verlängerung hatte es in sich, ein glückliches aber verdientes Ende für Gerd Hilgert mit 20:18!

Das letzte Gruppenspiel gegen Klaus Spross (TTC Worms-Horchheim/RTTV) musste darüber entscheiden, wer neben Gerd Werner ins Viertelfinale einzieht. Die beiden ersten Sätze gingen mit 15:13 und 11:7 an Gerd Hilgert, die beiden nächsten mit 11:7 und 11:9 an den Rheinhessen. Traumstart im fünften Satz für Gerd Hilgert zum 9:1. Auf einmal stand es 9:6, Timeout, und am Ende ein knapper 11:9 Erfolg.

Damit war das Viertelfinale geschafft.

Dort war der Respekt vor dem Materialspieler Richard Meiers (TTV Rimlingen-Bachem/STTB) zu groß, und so ging diese Partie mit 0:3 (-8, -10, -5) verloren.

Der Viertelfinaleinzug bedeutete aber gleichzeitig die erstmalige Nominierung von Gerd Hilgert für die Deutschen Senioren Meisterschaften, die vom 19. - 21. 05. in Dillingen a. d. Donau ausgetragen werden. Herzlichen Glückwunsch.

Im Doppel mit Egon Kreis (TTC Talling/TTVR) belegte Gerd Hilgert den 3. Platz.

Die Beiden unterlagen im Halbfinale Schuler/Konter (Cochem/Dudweiler) mit 1:3 (-10, +6, -4, -9) etwas unglücklich nach einer 10:6 Führung im ersten Satz.

Volker Große Meininghaus (Ü75, TTC Ahbach) konnte an diesem Tag sein Potential nicht abrufen.

Er kassierte in der Gruppenphase drei Niederlagen gegen Gerhard Theiß (PTTV) 0:3 (-11, -5, -5), gegen Laszlo Ersek (PTTV) 1:3 (+6, -9, -8, -9) und gegen Artur Thiel (STTB) 2:3 (-4, -6, +9, +8, -7), was für den Eifeler das frühzeitige Aus bedeutete.

Ein kleiner Trost für Volker Große Meininghaus war die Bronzemedaille im Doppel mit W. Mikler (SV Irsch/TTVR). Nach der klaren Niederlage im Halbfinale gegen Szczeponek/Thiel (STTB) mit 0:3 (-6, -10, -3) konnte das anvisierte Endspiel leider nicht erreicht werden.